

# 1.159 Aktionstage sind ein neuer Rekord

„Ferien am Ort“-Bilanz: Sportjugend-Referent Dr. Ohle Wrogemann im Interview

**D**ie 34. Auflage der Aktion „Ferien am Ort“ der LSB-Sportjugend ist Geschichte. SportInForm sprach mit Dr. Ohle Wrogemann (56), Referent für soziale Initiativen und Jugendpolitik über das Jahresthema, die Highlights und die Vorfreude auf die Abschlussmesse in Bad Kreuznach.

## Herr Dr. Wrogemann, worum geht es bei der Aktion genau?

Sportvereine im ganzen Land sind eingeladen, sich an „Ferien am Ort“ zu beteiligen und das jeweilige Jahresmotto zu ihrem zu machen. Sie erhalten eine kostenlose Schulung zur Organisation etwa eines Zeltlagers, Versicherungsschutz (Haft- und Unfallversicherung) auch für Nicht-Vereinsmitglieder über den Partner Aachener-Münchener, Freistellungsbescheinigungen zur Vorlage beim Arbeitgeber ihrer Betreuer laut Landesgesetz, ein Aktions-T-Shirt für jedes teilnehmende Kind, staatliche Zuschüsse für soziale Bildung, Plakate auf Wunsch sowie einen Rabattgutschein für einen betreuten Einsatz des nagelneuen Spielmobils der LSB-Sportjugend inklusive Bubble Balls. Mit der freiwilligen Teilnahme am Vereinswettbewerb, bei dem die Ferienmaßnahmen in Kategorien von einer Jury bewertet werden, winken Preise in einem Gesamtwert von 10.000 Euro für die Vereinskasse. Ganz neu ab 2020: Auf Wunsch wird allen Vereinsbetreuern eine Bescheinigung über ihr soziales Engagement ausgestellt.

## Man hört, dass „Ferien am Ort“ einmal mehr ein toller Erfolg war.

Die Sachberichte der Sportvereine, die sich am Wettbewerb beteiligt haben sowie die Auswertungsbögen der Jury liegen uns bereits vor. Die Berichte sind ergänzt mit Artikeln aus der regionalen Presse und Fotos von vor Spaß strahlenden Kinderaugen. Das ist es aber für mich nicht – sondern die hohe Qualität im Veranstaltungsmanagement und die hervorragende Umsetzung des Jahresthemas. Dabei geht es um das Kennenlernen des Ökosystems Wald, das für uns einen tollen Bewegungsraum darstellt in dem wir unsere sportpädagogischen Ziele einer außerschulischen Bildung verfolgen. Damit stellen die Sportvereine wieder mal ihre Kompetenz unter Beweis.

## Wie viele Vereine und wie viele Kinder haben mitgemischt und welche Zahlen, Daten und Fakten können Sie sonst noch nennen?



Cheforganisator von „Ferien am Ort“: Dr. Ohle Wrogemann. Foto: M. Heinze

160 Ferienaktionen wurden in 154 Sportvereinen landesweit organisiert. Das waren zusammen 1.159 Aktionstage – das ist neuer Rekord! 10.000 Kinder haben sich in Städten und vor allem den Gemeinden beteiligt. In der Vorbereitung des Jahresmottos nahmen 85 Vereinsbetreuer an den drei eintägigen Schulungen – eine in jedem Sportbund – teil. Diese Qualifizierung wird bei zahlreichen Teilnehmern auf Wunsch zur Verlängerung der ÜL-C-Lizenz angerechnet. 25 Jurymitglieder – meist freiwillig Engagierte und Vereinsberater der Sportregionen und -kreise – haben die 111 Sportvereine des Wettbewerbs besucht.

## Kooperationspartner war erstmals Landesforsten RLP unter dem Motto „Wald bewegt“. Wie bewerten Sie diese Zusammenarbeit?

Sie ist hervorragend gelaufen. Das Engagement des Teams an Waldpädagogen, die in den drei Vereinsschulungen in 2018 bereits mit Schnupperangeboten in Sportvereinen in der Pfalz, in Rheinhessen und im Rheinland begeistert haben, ist unübertrefflich. Dieses Jahr waren die Vereinsbetreuer zu Gast in den forstlichen Bildungszentren im Walderlebniszentrum Soonwald, der Waldjugendherberg Dasburg und dem Haus der Nachhaltigkeit im Biosphärenreservat Pfälzerwald-Nordvogesen. Die Info- und Erlebniszentren sind vor allem mit ihren tollen Angeboten für Kinder und Jugendliche wie einem Familienausflug mit dem Verein oder einem Abenteuercamp einen Besuch wert. Wir hoffen, dass sich der sehr schnell schon so vertraute Partner mindestens auch 2020 wieder an „Ferien am Ort“ beteiligt. Gute Gründe dafür, den Sport mit im Boot zu haben, gibt es, denn den Wäldern

geht es schlecht – da müssen wir alle mit anpacken – und das können unsere Sportvereine.

## Zum wievielten Mal war EDEKA Südwest als Sponsor mit im Boot?

EDEKA Südwest ist seit 2015 unser Partner und sichert zu einem Großteil die Finanzierung der Vereinsaktionen. So ist das Projekt für beide Seiten ein Gewinn und zeigt die gesellschaftliche Verantwortung und das soziale Engagement dieses Lebensmittel-Riesen. Einfach klasse sind die in die Vereinsschulungen integrierten Kochkurse der EDEKA-Ernährungsexpertin, die beliebte Speisen für die Kids in den Ferienaktionen vorstellt, den Betreuern ein Gefühl für die Kalkulation von Rezepten für viele Teilnehmer vermittelt – und gleichzeitig kochen die Seminarbesucher ihr eigenes Mittagsmenü. EDEKA hat die Verlängerung der Partnerschaft für 2020 zugesagt.

## Was muss man wissen mit Blick auf die Abschlussmesse?

Wir sind zu Gast beim 1. KTC Bad Kreuznach. Die Erlebnismesse ist Abschluss und Highlight des Aktionsjahres „Wald bewegt!“. Die Messe präsentiert Vereine aus dem ganzen Land mit ihren beliebtesten Angeboten der Sommerferien 2019 zum Mitmachen und Nachmachen. Das sind Waldaktionen, die mit Fotocollagen, Bastelangeboten oder Bewegungsstationen vorgestellt werden. Es gibt Vorführungen auf der Bühne wie Tänze und kleine Theaterstücke und Mitmachangebote. Das Spielmobil ist dabei mit Hüpfburgen, Bungee Run und Bubble Balls zum Ausprobieren. Außerdem gibt es Essen und Getränke zum Probieren und einen Mittagstisch – alles kostenlos.

Das Interview führte  
Michael Heinze

## EINLADUNG

Alle interessierten Sportvereine in Rheinland-Pfalz sind zur Abschlussmesse am Samstag, 16. November, 10 bis 15 Uhr, in der Jakob-Kiefer-Halle in Bad Kreuznach eingeladen. Wer mitmachen will, wird um Rückmeldung der Personenzahl und ggf. dem gewünschten Angebot zur Präsentation des Vereins gebeten per E-Mail an wrogemann@sportjugend.de. Meldeschluss: 25. Oktober 2019.